

SIEMENS

HiPath Cordless Office HiPath 3000 ab V3.0

Gigaset 4000 Micro
Gigaset 4000 Comfort

Bedienungsanleitung



Achtung!

Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die
Sicherheitshinweise!

Sicherheitshinweise

Mobiltelefon



Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobiltelefon nicht neben elektronische Geräte, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern!
- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobiltelefon wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!



Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
 - Geben Sie Ihr Mobiltelefon bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!
-

Akkus



Gefahr:

- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus!
- Verwenden Sie keine Batterien! Die Nichtbeachtung kann zu einer Gefahr führen.
- Tauchen Sie die Akkus nicht ins Wasser und werfen Sie sie nicht ins Feuer!
- Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!



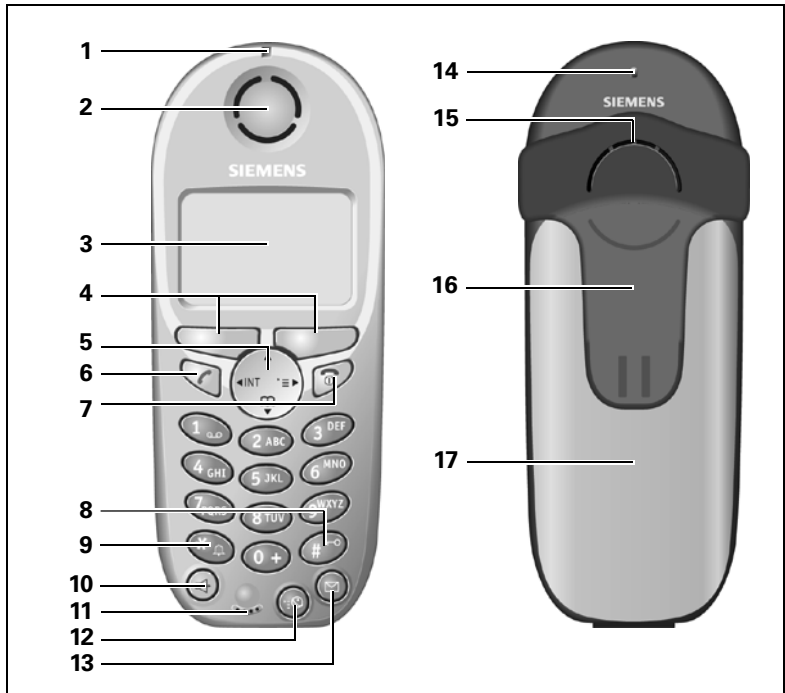
Hinweis:

Entsorgen Sie Akkus, Mobiltelefon, Ladeschale und Steckernetzgerät umweltgerecht!



Übersichten der Mobiltelefone

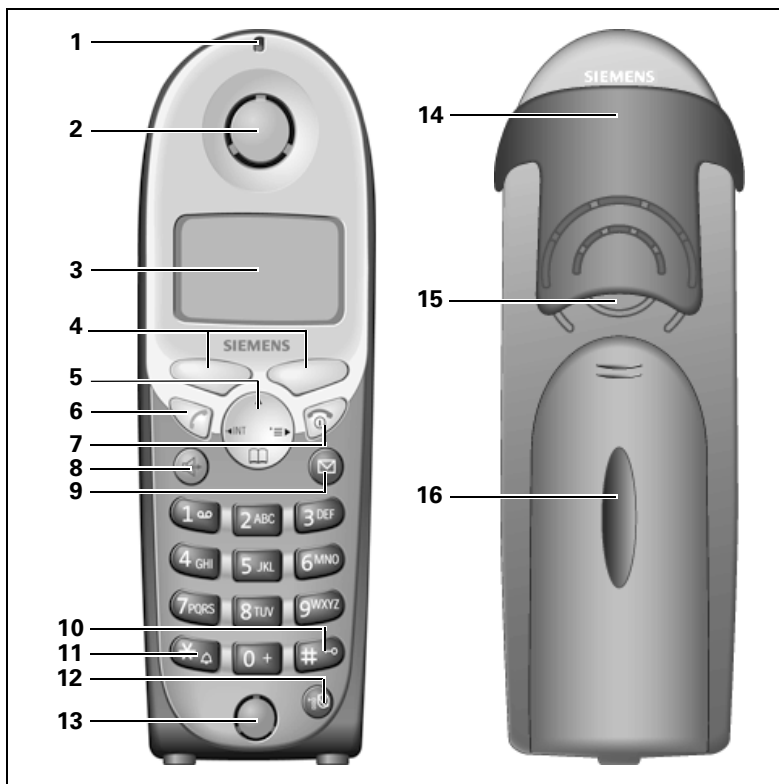
Gigaset 4000 Micro



- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1 Status-LED (vorn) | 10 Freisprech-Taste |
| 2 Hörkapsel | 11 Mikrofon |
| 3 Display | 12 Netzanbieter/Rückfrage-Taste |
| 4 Display-Tasten | 13 Nachrichtenliste |
| 5 Steuer-Taste | 14 Status-LED (hinten) |
| 6 Abheben-Taste | 15 Tonruflautsprecher |
| 7 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste | 16 Trageclip |
| 8 Raute-Taste | 17 Akkufachdeckel |
| 9 Stern-Taste | |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Gigaset 4000 Comfort



- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1 Status-LED | 9 Nachrichtenliste |
| 2 Hörkapsel | 10 Raute-Taste |
| 3 Display | 11 Stern-Taste |
| 4 Display-Tasten | 12 Netzanbieter/Rückfrage-Taste |
| 5 Steuer-Taste | 13 Mikrofon |
| 6 Abheben-Taste | 14 Trageclip |
| 7 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste | 15 Tonruflautsprecher |
| 8 Freisprech-Taste | 16 Akkufachdeckel |

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Übersichten der Mobiltelefone I

Gigaset 4000 Micro I

Gigaset 4000 Comfort II

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 1

Telefonieren – Die Grundfunktionen 1

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons 1

Erst die Leitung belegen, dann wählen 2

Erst wählen, dann die Leitung belegen 3

Manuelle Wahlwiederholung 3

Rückruf 3

Rückfrage 5

Anruf annehmen 6

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen 7

Gespräch beenden 7

Anrufumleitung 7

Tastatursperre ein- oder ausschalten 9

Beim Verlassen des Funknetzes 9

Beschreibung der Tasten 10

Funktions-Tasten 10

Netzanbieter/Rückfrage-Taste 11

Steuer-Taste 11

Display-Tasten 12

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons 13

Entfernen der Schutzfolie 13

Einlegen der Akkus 13

Laden und Gebrauch der Akkus 14

Betriebszeiten und Ladezeiten der Akkus 15

Zugelassene Akkus 15

Montieren des Trageclips 16

Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons 16

Einstellen der Display-Sprache des Systems 17

Einstellen des Mobiltelefons	18
Telefonlautstärke	18
Lautstärke und Melodie des Ruftons	18
Hinweistöne	20
Rufton ein- oder ausschalten	21
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	21
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	22
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	22
Datum und Uhrzeit einstellen	23
In den Lieferzustand zurücksetzen	24
 Telefonieren – Die Komfortfunktionen.	26
Freisprechen	26
Wahlwiederholung.	27
System-Kurzwahl.	28
Individuelle System-Kurzwahl	29
Telefonbuch des Systems.	30
Telefonbuch/Netzanbieterliste des Mobiltelefons	31
Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer).	32
Gespräche führen mit Identifikationscode.	33
Mobiltelefon wie einen anderen Anschluss benutzen.	34
Anzeige der Rufnummer ausschalten	35
Anruf gezielt übernehmen.	35
Anrufschutz ein-/ausschalten.	36
Gesprächskostenanzeige.	37
Fangen.	37
Tür-Freisprecheinrichtung	38
Telefondatendienst TDS	40
Schalter betätigen	40
Signal zum Netz.	41
Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer.	42
Nachtschaltung nutzen	43
MFV-Wahl nutzen	44
Gespräche parken/aktivieren	45
 Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern.	46
Anklöpfen	46
Anklöpfton aus/ein.	47
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben.	48
Aufschalten	48
Umlegen (Zuteilen, Übergabe).	49
Halten	51
Makeln.	51
Konferenz durchführen	52
Zweitanruf nutzen	55

Teamfunktionen	56
Gruppenruf aus-/einschalten	56
Rufzuschaltung	58
UCD-Anrufverteilung	59
Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)	62
 Nachrichtenfunktionen	 65
Nachricht hinterlassen/Antwort-Text	65
Textnachricht senden/aufrufen	66
Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht	68
Anruferliste	70
 Zusatzfunktionen	 72
Wecker des Mobiltelefons	72
Terminfunktion des Mobiltelefons	73
Terminfunktion des Systems	75
Babyfon einstellen	77
Walkie-Talkie-Modus	78
Basis auswählen	79
 Telefonsperre	 80
Telefon Schloss Code-Programmierung	80
Mobiltelefon ab-/aufschließen	81
Zentrales Codeschloss/Andere Mobiltelefone ab-/aufschließen	82
 System-Funktionen	 83
Über Menü aufrufen	83
Über Kennzahl aufrufen	83
Funktionen und Kennzahlen	84
 Anhang	 87
Störungen beheben	87
Pflegen des Mobiltelefons	88
Technische Daten	88
Zubehör	89
Konformitätserklärung	89
 Stichwortverzeichnis	 90

Schritt für Schritt

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobiltelefon und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobiltelefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobiltelefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobiltelefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertragspartner zur Hochrüstung.

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobiltelefon interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons



Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Schritt für Schritt



Hinweis:

- Vollständig ausschalten lässt sich das Mobiltelefon nur außerhalb der Ladeschale!
- Wird das Mobiltelefon in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch in den Ein- bzw. Infozustand.

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen (→ Seite 16).

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ein- bzw. Infozustand wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ im Display angezeigt:

□>>>	keine Empfangsfeldstärke
■>>>	geringe Empfangsfeldstärke
▣>>	50% Empfangsfeldstärke
▣>>>	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich (→ Seite 88). Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Erst die Leitung belegen, dann wählen



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken.
Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern.
Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Schritt für Schritt



und ggf.



Erst wählen, dann die Leitung belegen

Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

ggf.



Während des Eingabens der Rufnummer sind die folgenden Funktionen verfügbar:

- „Pause einfügen“ (Einfügen einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage)
- „R einfügen“ (nicht relevant)
- „Nr. ins Tel.buch“ (Speichern der Rufnummer ins Telefonbuch des Mobiltelefons)



Hinweis:

Diese Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobiltelefons möglich.



oder



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten fünf Rufnummern automatisch gespeichert.



Wahlwiederholungsliste aufrufen.



oder



Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.



Abheben-Taste drücken.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerkttem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Schritt für Schritt

Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden (→ Seite 66). Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Rückruf vormerken



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückruf

Rückrufwunsch speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf, sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt oder sein Telefon das erste Mal benutzt hat. Im Display Ihres Telefons erscheint „Rückruf:...”



Abheben-Taste drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ Service? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ weitere Funktionen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ #58=Rückruf-Aufträge? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

↓ ↑ löschen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.



Sie führen ein Gespräch.

Rückfr.

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Beenden des Rückfragegesprächs und zum „gehaltenen“ Gespräch zurückkehren

Entweder:

Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.



Beenden und zurück?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 51),
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 52) oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben (→ Seite 49).

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht



Rückruf abbrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage

- einen Rückruf vormerken (→ Seite 3),
- Anklopfen (→ Seite 46) oder
- Aufschalten (→ Seite 48).

Schritt für Schritt

Anruf annehmen

Ihr Mobiltelefon läutet und/oder es erfolgt ein Vibrationsalarm (→ Seite 22). Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Das Mobiltelefon befindet sich in der Ladeschale: Das Mobiltelefon aus der Ladeschale nehmen (Funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 22).



Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie

- das Gespräch umlegen (→ Seite 49),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 51),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 5), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 49), zu makeln (→ Seite 51) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 52).

Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.

Ruf abweisen

Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetzt-Ton.

Schritt für Schritt

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen

Sie können Anrufe für Telefone innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe (vom Servicetechniker festgelegt) an Ihrem Mobiltelefon übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Voraussetzung:

Sie hören, dass ein Telefon Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.



Abheben-Taste drücken. Am Display erscheint die Meldung „Ruf bei:“

Menü

System-Menü aufrufen.



Übernahme,
Gruppe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Sie führen das Gespräch.

Gespräch beenden



oder



Auflegen-Taste drücken oder Mobiltelefon in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Anrufumleitung

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein. Die Zielnummer ist meistens eine externe Rufnummer, da Sie intern jederzeit an Ihrem Mobiltelefon erreichbar sind.

Anrufumleitung einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Umleitung ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Entweder:



1=alle Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=nur externe
Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=nur interne
Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Vor einer externen Rufnummer ist die Extern-Kennzahl einzugeben.
Wenn der Servicetechniker die MFV-Durchwahl aktiviert hat, können Sie Anrufe auch auf diese externe Rufnummer umleiten.

Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung:

Die Umleitung ist eingeschaltet.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Umleitung aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.



Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Beim Verlassen des Funknetzes

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobiltelefon versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen des Akkus können Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten. Datum und Uhrzeit werden dadurch zurückgesetzt (→ Seite 23).

Beschreibung der Tasten

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen (nur nach ) • Mobiltelefon ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Freisprech- in den Hörerbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Hörer- in den Freisprechbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtenliste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Rufton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Netzanbieter/ Rückfrage-Taste	• Netzanbieterliste öffnen • R-Tastenfunktion (→ Seite 11)

Netzanbieter/Rückfrage-Taste

Die Netzanbieter/Rückfrage-Taste ermöglicht durch unterschiedliche Bedienung den Zugriff auf die folgenden Funktionen:

Bedienung	Funktion
Kurz drücken	Netzanbieterliste öffnen
Lange drücken (mindestens 1 Sekunde)	R-Tastenfunktion: - Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage) - Verbindung zu einer Mailbox beenden (z. B. bei einer Rückfrage, beim Einleiten einer Konferenz oder beim Weitergeben eines Gespräches)

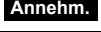
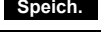
Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
		Nächsthöhere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch des Mobiltelefons öffnen	Nächstniedrigere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	Eintrag auswählen (OK)	Schreibmarke nach rechts
		Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Schreibmarke nach links

Display-Tasten

Jede Display-Taste kann jeweils maximal mit zwei Funktionen belegt sein. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand. Eine Funktion kann durch einen Text oder ein Symbol dargestellt sein:

Symbol	Name	Verwendung
	Menü	Menü des Mobiltelefons aufrufen
	Löschen	Eingaben von rechts nach links löschen
	Wahlwiederholung	Liste der letzten fünf Rufnummern öffnen
	Nachrichtenliste	Nachrichtenliste öffnen
	Zurück	Zurück in die nächsthöhere Menüebene, Abbruch
	Intern	Das Eingeben der Rufnummer nach der ersten Ziffer abbrechen
	Auf/Ab	Auf- oder abwärts blättern, um Menüpunkte auszuwählen
	OK	Ausgewählten Menüpunkt bestätigen
	Telefonbuch	Telefonbuch des Systems aufrufen
	Rückfrage	Rückfrage durchführen
	Makeln	Zwischen zwei Gesprächspartnern wechseln
	Annehmen	Anklopfen annehmen
	Rückruf	Rückruf mit einem zweiten Gesprächspartner durchführen
	Ändern	Konfiguration ändern
	Speichern	Eingaben speichern
	Wählen	Eingegebene Ziffern wählen
	Senden	Infotext senden
	System-Menü	System-Menü aufrufen
	Zusatz-Menü	Zusatz-Menü aufrufen

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Einlegen der Akkus

Beim Gigaset 4000 Micro wird ein Akku, beim Gigaset 4000 Comfort werden zwei Akkus mitgeliefert. Die mitgelieferten Akkus sind nicht geladen. Sie werden erst im Mobiltelefon aufgeladen.



Hinweis:

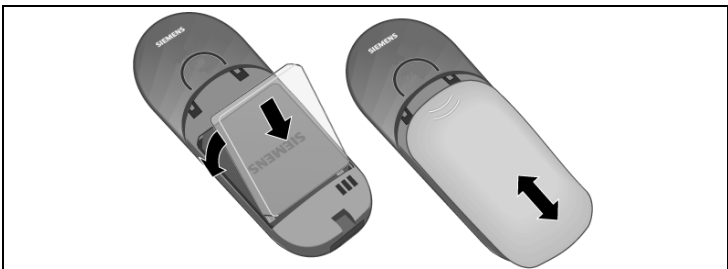
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise (→ Titelfrückseite)!
- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus (→ Seite 15)!
- Bei Gigaset 4000 Comfort: Tauschen Sie immer beide Akkus zusammen aus und legen Sie nur Akkus vom gleichen Typ/Hersteller ein!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie die Akkus entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.

Akkufach öffnen

Auf die Riffelung drücken und den Deckel vom Akkufach schieben.

Akkus einlegen

Die/Den zugelassenen Akkus/Akku einlegen.



Akkufach schließen

Deckel auflegen und auf das Akkufach schieben, bis er einrastet.

Laden und Gebrauch der Akkus

Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Vorsicht:

Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät C39280-Z4-C373!

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akku leer
	Akku 33% geladen
	Akku 66% geladen
	Akku 100% geladen



Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie die Akkus mindestens 16 Stunden lang auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobiltelefon bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten der Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten (→ Seite 15): Benutzen Sie das Mobiltelefon mehrmals bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobiltelefon nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass die Akkus optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten der Akkus

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht.

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
500	bis zu 250	über 15	etwa 5,5
700	bis zu 150	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 250	über 17	etwa 9
1600	bis zu 350	über 23	etwa 12

Zugelassene Akkus

Für die Mobiltelefone sind die folgende Akkus zugelassen:

Gigaset 4000 Micro

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH), 500 mAh
Bestell-Nr. V30145-K1310-X125
Bestell-Nr. V30145-K1310-X229

Gigaset 4000 Comfort

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Saft VHAAH 1300 (1300 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	YDT 1200 (1200 mAh)
Panasonic P-60AA DT (600 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
Emmerich 700 (700 mAh)	Sanyo HR-3U (1600 mAh)
	GP GP130 AA HC (1300 mAh)
	Emmerich1300 (1300 mAh)

Schritt für Schritt

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobiltelefons an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen.

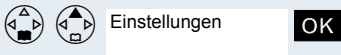
Hauptmenü öffnen

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Untermenü öffnen



Entweder:



Einstellungen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

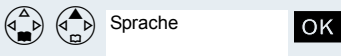


H/Set Settings **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Untermenü öffnen

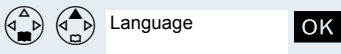
Entweder:



Sprache **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Language **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Deutsch
...

OK

Sprache auswählen

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Hinweis:

Mobiltelefon in den Lieferzustand zurücksetzen
→ Seite 24.

Einstellen der Display-Sprache des Systems

Wenn Sie die Sprache der Displaytexte ändern wollen, dann ist außer am Mobiltelefon auch die Sprache des Systems zu ändern. Für jedes Mobiltelefon kann am System eine eigene Sprache eingestellt werden.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*48=
Sprachenauswahl?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



11=deutsch
...

OK

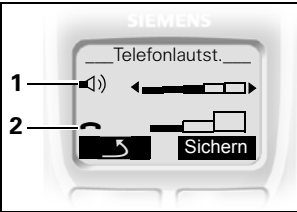
Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobiltelefons nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Ton im Freisprechbetrieb in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Lautstärken beim Freisprechen und drei Lautstärken im Hörerbetrieb wählen.



- 1 Lautstärke beim Freisprechen
- 2 Lautstärke im Hörerbetrieb

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Einstellungen speichern.

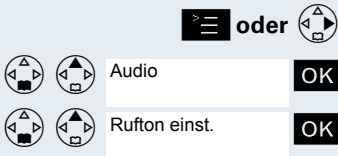
Lautstärke und Melodie des Ruftons einstellen

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Rufton in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Rufton-Lautstärken, dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) und keinem Rufton wählen. Die zehn Ruftonmelodien sind im Kommunikationssystem nicht speicherbar.



Anzeige bei ausgeschaltetem Rufton.

Schritt für Schritt

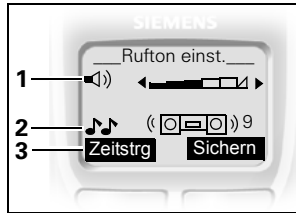


...

Entweder:

Sichern

Oder:



- 1 Ruftonlautstärke
- 2 Ruftonmelodie
- 3 Funktion zum Aufrufen der Zeitsteuerung für die Ruftonlautstärke

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Einstellungen speichern.

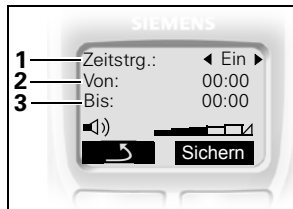
Zeitsteuerung des Ruftons einstellen

In diesem Menü können Sie für einen bestimmten Zeitraum eine andere Ruftonlautstärke einstellen (z. B. während der Nachtstunden).



Hinweis:

Beachten Sie die Besonderheiten der internen Uhr des Mobiltelefons (→ Seite 23)!



- 1 Status der Zeitsteuerung
- 2 Beginn des Zeitraumes
- 3 Ende des Zeitraumes

Schritt für Schritt

Zeitstrg

Ein

...

Menü für die Zeitsteuerung des Ruftones aufrufen.
Einstellung festlegen.
Eine Zeile nach unten springen.

Sichern

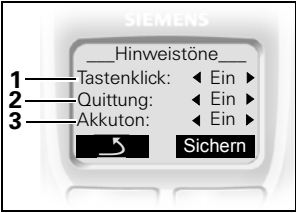
Sichern

Einstellungen für die Zeitsteuerung speichern.
Einstellungen für den Rufton speichern.

Hinweistöne

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Quittungstöne	- Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobiltelefons in die Ladeschale - Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben - Menüendeton am Menüende
Akkuton	Der Akku muss geladen werden.



- 1 Status des Tastenklicks
- 2 Status des Quittungstones
- 3 Status des Akkutones

oder

Audio

Hinweistöne

OK

OK

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.
Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Einstellung festlegen.

Schritt für Schritt



Eine Zeile nach unten springen.

...

Sichern

Einstellungen speichern.

Rufton ein- oder ausschalten

Rufton ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



Der Rufton ist ausgeschaltet.

Rufton einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



Hinweis:

Der Rufton kann nicht über die Stern-Taste eingeschaltet werden, wenn er über das Menü ausgeschaltet wurde.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einschalten, werden alle anderen Töne ausgeschaltet. Bei einem Anruf werden Sie durch diesen kurzen Ton aufmerksam gemacht.

Befindet sich das Mobiltelefon in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmerruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.



Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Aufmerksamkeitston ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.



Hinweis:

Der Aufmerksamkeitston kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Rufton ausgeschaltet wurde.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Sie können am Gigaset 4000 Micro den Vibrationsalarm zusätzlich zum Rufton oder auch anstatt des Ruftones einschalten.

Wenn Sie den Vibrationsalarm eingeschaltet haben, können Sie den Rufton ausschalten (→ Seite 21).

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Vibrationsalarm ist eingeschaltet.

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobiltelefons aus der Ladeschale.

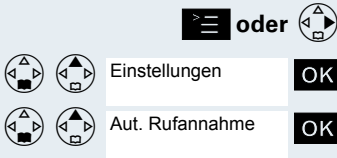
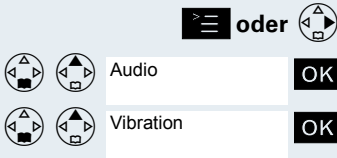
Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die automatische Rufannahme ist eingeschaltet.

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.



Schritt für Schritt

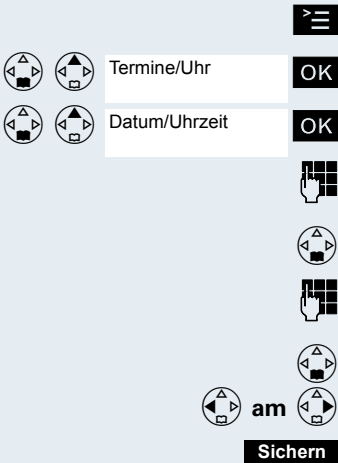
Datum und Uhrzeit einstellen

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe ist es sinnvoll, Datum und Uhrzeit der internen Uhr des Mobiltelefons einzustellen. Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige (am, pm) und der 24-Stunden-Anzeige wählen.

**Hinweis:**

Schalten Sie das Mobiltelefon nach dem Einstellen nicht mehr aus, ansonsten werden Datum und Uhrzeit zurückgesetzt.

Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.



Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Datum eingeben, z. B. 22.09.2002 = 220902.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Anzeigemodus (am, pm) festlegen.

Einstellungen speichern.

In den Lieferzustand zurücksetzen

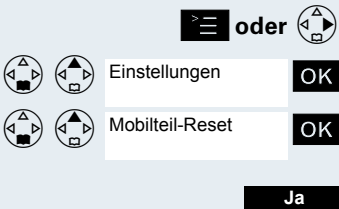
Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen. Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungen im Lieferzustand:

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzu- stand
Audio	Ruftonlautstärke	5	5
	Ruftonmelodie	10	1
	Kurzer Rufton	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautsprecher	5	5
	Tastenklick bei jeder Tastenbetäti- gung.	-	ein
	Akkuton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolg- reich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
	Vibrationsalarm	-	aus
Auto. Ruf- annahme	Festlegen, ob bei Entnahme des Mobiltelefons aus der Ladeschale zur Anruf-Annahme die Abheben- Taste gedrückt werden muss.	-	ein
Babyfon- Pegel	Lautstärke, ab der das Mobiltelefon eine Rufnummer wählt.	2	hoch
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	14	deutsch oder englisch
Lieferzu- stand	Beim Zurücksetzen werden die Ruf- nummern in der Wahlwiederho- lungsliste und die Direktruf-Num- mer gelöscht, sowie die Audioeinstellungen zurückgesetzt. Die Anmeldung des Mobiltelefons bleibt erhalten!	-	-

Schritt für Schritt

Beim Zurücksetzen werden die Leistungsmerkmale des Mobiltelefons wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Direktruf-Nummer	wird gelöscht
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Telefon-Dienste Menü	versionsabhängig
Wahlwiederholungsliste	wird gelöscht



Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobiltelefon wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobiltelefon ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden:



Freisprech-Taste erneut drücken.



oder



Innerhalb von drei Sekunden: Linke oder rechte Seite der Steuertaste drücken, um die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen.

Sichern

Innerhalb von drei Sekunden, bei Bedarf: Die eingestellte Lautstärke speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechen ausschalten

Während des Gespräches können Sie das Freisprechen ausschalten und in den Hörerbetrieb wechseln:



Abheben-Taste drücken.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobiltelefon wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil der Akku leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten fünf Rufnummern automatisch gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobiltelefons einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.



Wahlwiederholungsliste aufrufen.



oder



Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.



Menü öffnen.



Aut. Wahlwiederh.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

Aus

Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Schritt für Schritt

Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen



Wahlwiederholungsliste aufrufen.



oder



Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.



Menü öffnen.



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen



Wahlwiederholungsliste aufrufen.



oder



Untere oder obere Seite der Steuertaste drücken, um die gewünschte Rufnummer auszuwählen.



Menü öffnen.



Nr. ins Tel. buch



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.



Den Namen eingeben (max. 16 Zeichen), ggf. Rufnummer ändern und Jahrestag eingeben.



Menü öffnen.

Speichern



Eintrag speichern.

System-Kurzwahl

Ein System-Kurzwahlziel ist eine Rufnummer, die Sie mit einer Kennzahl wählen, z. B. die externe Rufnummer (0 28 21) 34 56 78 über die Kennzahl 243. Die System-Kurzwahlziele werden vom Systembetreuer fest vergeben. Es stehen die Kennzahlen von 000 bis 999 zur Verfügung.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Schritt für Schritt



Menü

↓ ↑

Service?

OK

↓ ↑

*7=Kurzurufnr. wählen?

OK



Menü

↓ ↑

Service?

OK

↓ ↑

*92=Kurzwahl ändern?

OK

Kurzurufnummer:

↓

↓

Mnü

↓ ↑

ändern?

OK

System-Kurzwahlziel wählen

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).



Hinweis:

Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die Verwaltung des Kommunikationssystems zuständigen Organisationseinheit.

Individuelle System-Kurzwahl

Sie können sich bis zu 10 externe Rufnummern für Ihr Telefon als Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Kurzwahlziele mit Hilfe einer 2-stelligen Kennzahl (00 bis 09). Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. eine Extern-Kennzahl vor der Rufnummer speichern müssen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Individuelles Kurzwahlziel einrichten

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Erstes Ziel aufrufen.

Nächstes Ziel aufrufen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die externe Rufnummer (mit Extern-Kennzahl) eingeben.
Die Taste „#“ bewirkt, dass die nachfolgenden Ziffern als MFV-Töne ausgesendet werden.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Individuelles Kurzwahlziel wählen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*7=Kurzurufnr. wählen?

OK

Kurzurufnummer:



Die Kennzahl des Kurzwahlziels eingeben.

Telefonbuch des Systems

Hat der Systembetreuer für mindestens einen internen Teilnehmer oder für ein System-Kurzwahlziel einen Nauseintrag vorgenommen, können Sie das System-Telefonbuch für die Wahl benutzen.

System-Telefonbuch aufrufen



Abheben-Taste drücken.

TeilBuch

System-Telefonbuch aufrufen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Eintrag suchen



Die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben. Der Name wird gesucht.
Mit jedem eingegebenen Buchstaben wird das Suchergebnis präzisiert, d. h. die Anzahl gefundenen Namen verringert sich.
Es kann immer nur der erste Buchstabe einer Taste eingegeben werden.



Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Schritt für Schritt

Eintrag wählen



Auswahl bestätigen. Die ausgewählte Rufnummer wird gerufen.

Telefonbuch verlassen



Display-Taste drücken.



Hinweis:

Rufnummern, die aus dem „System-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Telefonbuch/Netzanbieterliste des Mobiltelefons

Im Telefonbuch und der Netzanbieterliste Ihres Mobiltelefons können Sie insgesamt bis zu 200 Einträge speichern.

Die Speicherung der Vorwahlnummern von Netzanbietern, Telefongesellschaften oder anderen Standorten ist bei diesem Kommunikationssystem nicht relevant. Die Netzanbieterliste kann deshalb als zweites Telefonbuch z. B. für private Rufnummern dienen.

Die Bedienung von Telefonbuch und Netzanbieterliste ist identisch. Es gibt bei der Netzanbieterliste jedoch keine Jahrestag-Funktion. Vor externen Rufnummern ist die Extern-Kennzahl einzugeben, z. B. „0“.

Eintrag speichern



Telefonbuch oder Netzanbieterliste öffnen.



Neuer Eintrag



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Ins Namensfeld springen und den Namen eingeben, ggf. den Jahrestag eingeben.



Menü öffnen.



Speichern



Eintrag speichern.

Schritt für Schritt



oder



Entweder:



Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:



Menü öffnen.



Nr. verwenden



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.



Rufnummer ergänzen oder ändern.



Abheben-Taste drücken.

Eintrag aus dem Telefonbuch/der Netzanbieterliste löschen



oder



Telefonbuch oder Netzanbieterliste öffnen.



oder



Gewünschte Rufnummer auswählen.



Menü öffnen.



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)

Mehrfachrufnummern sind Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer eigenen Nummer für das Faxgerät. Sie können vor der Wahl einer externen Verbindung gezielt eine eingerichtete Mehrfachrufnummer belegen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Schritt für Schritt



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*41=Rufnr.
zuweisen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Duwa-Nr:111



Gewünschte Mehrfachrufnummer eingeben.

111:



Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Gespräche führen mit Identifikationscode

Bei Gesprächen, die Sie mit externen Gesprächspartnern führen, können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z. B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) kann max. 11 Stellen umfassen und wird beim Datenausdruck mit ausgegeben. Die PKZ wird nur nach erfolgreichem Gespräch übertragen. Das Eingeben der PKZ ist vor und während des externen Gespräches möglich.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*60=
Projektkennzahl?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl:



Gewünschte Projektkennzahl eingeben (optional).

Speich.

Einstellungen speichern.

Bitte wählen



Externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.



Hinweis:

Bei Gesprächsweitergabe werden die Kosten weiterhin der eingegebenen PKZ zugeordnet.

Schritt für Schritt

Mobiltelefon wie einen anderen Anschluss benutzen

Sie können Ihr Mobiltelefon vorübergehend für ein gehendes Gespräch so benutzen, als wäre es ein anderer Anschluss (Flex Call).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des betroffenen Anschlusses eingeben.

Den Code (Schlosscode) des betroffenen Anschlusses eingeben (→ Seite 80).

Wenn für den betroffenen Anschluss noch kein persönlicher Code vorhanden ist, bekommen Sie vom System die Aufforderung, das Eingeben des Codes nachzuholen.

Gewünschte Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Gesprächsende wird die Funktion „Flex Call“ wieder aufgehoben.



Menü



Service?



*508=Flex Call?



Aktiv TIn:



Code für
<Name>



<Name>: ...



Schritt für Schritt

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann für externe gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer oder Ihres Namens am Display des Angerufenen ausschalten. Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst aus- und einschalten.

Anzeige der Rufnummer ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Rufnr. unterdrücken?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung ein



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzeige der Rufnummer einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Rufnr. weitergeben?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung aus



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Mobiltelefon übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Ein anderes Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*59=Übernahme, gezielt?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der angerufene Teilnehmer wird angezeigt.

Schritt für Schritt

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Anruf übernehmen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Hinweis:

Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig angerufen werden, wird nur der erste angerufene Teilnehmer angezeigt. Sie können durch Eingeben der Rufnummer trotzdem jeden beliebigen angerufenen Teilnehmer übernehmen.



Rufnummer eingeben?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Sie führen das Gespräch.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Sie können zeitweise Anrufe zu ihrem Mobiltelefon verhindern, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle). Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Anrufschutz einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anrufschutz ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufschutz ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anrufschutz aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Gesprächskostenanzeige

Im Display werden standardgemäß nach Gesprächsende die Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies beim Netzbetreiber beantragt werden.



Hinweis:

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden ab diesem Zeitpunkt die Kosten dem Telefon zugeordnet, an das übergeben wurde.

Sie können die für Ihre Rufnummer angefallenen Gesprächskosten als Summe für einen durch den Servicetechniker einstellbaren Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

Zuerst werden die Gesprächskosten für das zuletzt geführte, kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden wird die Summe der Gesprächskosten angezeigt.

Diese Funktion auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*65=Kostenanzeige?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Fangen

Bei Ihrem Netzbetreiber kann „Fangen“ belästigender Anrufer beantragt werden. Eine berechtigte Nebenstelle ist dann in der Lage, eine Identifizierung der Rufnummer zu veranlassen.

Dies funktioniert auch noch 30 Sekunden nachdem der belästigende Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).



Sie erhalten einen belästigenden Anruf. Legen Sie nicht auf!

Schritt für Schritt

Menü



Service?



System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*84=Fangen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anrufer wird in der Vermittlungsstelle identifiziert.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tür-Freisprecheinrichtung

Hat der Servicetechniker eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt eine Türfreigabe zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastenwahlblock).

Einige unten beschriebene Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der jeweiligen Kennzahlen aufrufbar (→ Seite 83).

Mit einem Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen

Ihr Mobiltelefon läutet.

Entweder:



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Oder:



Wenn mehr als 30 Sekunden vergangen sind: Abheben-Taste drücken.



Geben Sie die Interne Rufnummer der Türsprechstelle ein. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.

Während des Gesprächs mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



Türöffner?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ohne Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



Abheben-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Menü



Service?



System-Menü aufrufen.



*61=Türöffner?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. Die Tür wird geöffnet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Türfreigabe einschalten

Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie vom Servicetechniker konfiguriert wurde.



Abheben-Taste drücken.

Menü



Service?



System-Menü aufrufen.



*89=Türfreigabe ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe ein:

- 1=freigeben mit Ruf,
- 2=freigeben ohne Ruf,
- 3=Passwort ändern.



Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

Standardcode 00000. Zum Ändern des Codes Option „3=Passwort ändern“ bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.



Abheben-Taste drücken.

Menü



Service?



System-Menü aufrufen.



*89=Türfreigabe aus?



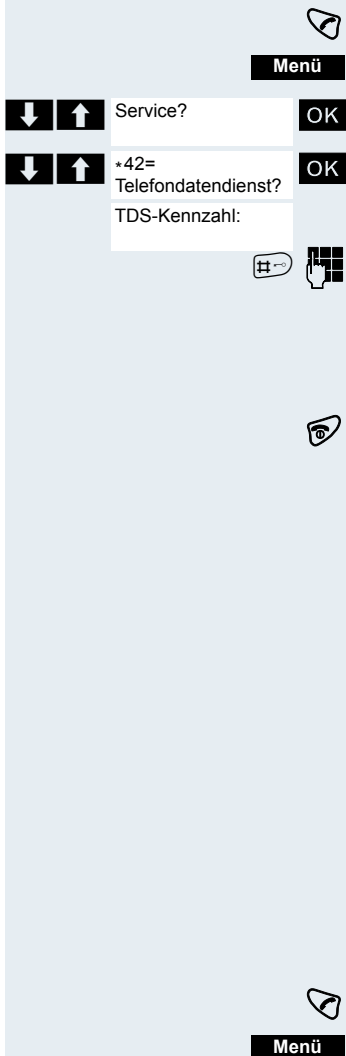
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



Telefondatendienst TDS

Mit Ihrem Mobiltelefon können Sie angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Taste „#“ drücken und die gewünschte Kennzahl (0... 9) eingeben.

Der angeschlossene Computer meldet sich. Beim Eingeben Ihrer Daten werden Sie vom Computer geführt. Er verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schalter betätigen

Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Es ist möglich, die Schalter gezielt anzusprechen. Je nach Konfiguration können die Schalter

- ein- und manuell ausgeschaltet, oder
- ein- und zeitabhängig automatisch ausgeschaltet werden.

Voraussetzung: Der Servicetechniker hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Schalter einschalten

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*90=Schalter ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schalter ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#90=Schalter aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen einleiten zu können (z. B. Anklopfen bei besetztem Anschluss, Dreierkonferenz), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl und/oder Rufnummer ein Signal zum Netz geben.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).



Sie haben eine externe Verbindung.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*51=Signal zum Netz?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die Dienstekennzahl und/oder die Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufweitchaltung einer Mehrfachrufnummer

Ist Ihr Kommunikationssystem an einem ISDN-Mehrgeräteeanschluss angeschlossen, so können Sie alle vom öffentlichen Netz über Ihre Mehrfachrufnummer (MSN) ankommenden Anrufe direkt im öffentlichen Netz zu einem externen Ziel umleiten.

- Es gibt drei Umleitungsarten:
- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofortige Umleitung).
 - Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe).
 - Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall).

Umleitung „Amt“ einschalten

- Abheben-Taste drücken.
- System-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Eigene Mehrfachrufnummer eingeben und bestätigen.

Entweder:

- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Oder:
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Oder:
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

- Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).
- Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Umleitung „Amt“ ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Umleitung Amt aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Bedienerführung folgen (Mehrfachrufnummer bzw. Duwa und Umleitungsart eingeben).

OK

Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtstation) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden. Bei eingeschalteter Nachtschaltung übernimmt die Nachtstation die Funktion der Abwurfstation.

Nachtschaltung einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



*=standard?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die „Nachtschaltung Standard“ ist eingerichtet.

Oder:



Interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.
Die „Nachtschaltung temporär“ ist eingerichtet.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

↓

↑

Nachtschaltung aus?

OK

☎

Menü

☎

☎

Nachtschaltung ausschalten

- Abheben-Taste drücken.
- System-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z. B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einzurichten) müssen Sie dazu erst auf MFV-Wahl umschalten. So haben Sie z. B. die Möglichkeit, mit verschiedenen Sprachspeichersystemen zu kommunizieren.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv

- Sie müssen während einer Verbindung erst auf MFV-Wahl umschalten.
- ☎

 Sie führen ein Gespräch.
 - Menü

 System-Menü aufrufen.

↓

↑

 Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓

↑

 Menüpunkt auswählen und bestätigen.

☎

 Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Automatische MFV-Wahl ist aktiv

☎

 Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Schritt für Schritt

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu zehn Gespräche parken (halten), um sie an anderen Telefonen Ihres Kommunikationssystems wieder zu aktivieren.

Gespräch parken



Sie führen ein Gespräch, das Sie parken wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*56=Parken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Parkpositionsnummer eingeben (0... 9), und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer besetzt, müssen Sie eine andere eingeben.

Gespräch aus Parken gezielt wieder übernehmen

Voraussetzung:

Ein Gespräch oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Ihr Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#56=zurück aus Parken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gemerkte Parkpositionsnummer eingeben.



Hinweis:

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet es nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo es geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf: (Ruf-Nr. oder Name)“ oder „zurück von (Ruf-Nr. oder Name)“.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.



Warten, bis am Display „Sie klopfen an“ erscheint (Freiton).

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Annehm.

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 51) oder
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 52).

Schritt für Schritt

Entweder:

Menü

System-Menü aufrufen.



Beenden und zurück?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Am Display erscheint „Wiederanruf.“ Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.



Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Anklopftön aus/ein

Sie können den Anklopftön bei externen Anrufen unterdrücken.

Anklopftön ausschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anklopfen ohne Ton?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopftön einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Anklopfen mit Ton?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Automatisches Anklopfen verhindern/ erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Anklopfton verhindern

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen erlauben

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar und wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Funktion aufrufen.

Rufnummer des besetzten Teilnehmers eingeben.



Schritt für Schritt

<Name>

Die Aufschaltverbindung ist hergestellt. Der Name oder die Rufnummer des Teilnehmers, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird angezeigt.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.



Hinweis:

Während Sie sich aufschalten

- hören alle Teilnehmer einen Aufschalteton und alles Gesprochene,
- erhalten alle Teilnehmer die Displayanzeige „Aufschalten:.....“

Umlegen (Zuteilen, Übergabe)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Umlegen

(ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übergabe einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Beim Zuteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.



übergabe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Sie erhalten einen Wiederanruf

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach dem Umlegen, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Werden Wiederanrufe von Ihnen nicht entgegengenommen, so wird ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle) gerufen.

Umlegen

(mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übergabe einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten,“ der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.



übergeben?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z. B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“.

Sie führen ein Gespräch.



Rückfr.

Display-Taste drücken.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

System-Menü aufrufen.

Menü

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.



Beenden und zurück?

OK

Makeln

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.



Menü

System-Menü aufrufen.

Rückfr.

Display-Taste drücken.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.



Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Makeln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden (nicht möglich bei 2 externen Teilnehmern).

Schritt für Schritt

Konferenz durchführen

Sie können bis zu 5 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Sie können bis zu 4 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Während des Konferenzgesprächs hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitston (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.



Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Zu einer Konferenz zusammenschließen

Eine Konferenzschaltung besteht z. Zt. noch nicht. Sie sind aber schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Nun wollen Sie alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.



Sie sprechen mit einem Teilnehmer.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 5 Teilnehmer erweitern.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz erweitern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.

Konferenz auflösen



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz ist beendet.

Konferenz verlassen



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden.

Teilnehmer der Konferenz anzeigen

Als Einberufer der Konferenz können Sie sich die Teilnehmer anzeigen lassen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Teilnehmerliste anzeigen

MnÜ

Zusatz-Menü aufrufen.



Tln-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Schritt für Schritt



Weitere Teilnehmer anzeigen.

Teilnehmerliste schließen

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Liste beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Teilnehmerliste wird geschlossen.

Teilnehmer von der Konferenz trennen

Als Konferenzeinberufer können Sie Teilnehmer von der Konferenz trennen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tln-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Den gewünschten Teilnehmer anzeigen.

Mnü

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer auslösen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der betreffende Teilnehmer wird von der Konferenz getrennt.

Partner verbinden

Als Konferenzeinberufer können Sie die Konferenz verlassen und dabei die anderen Teilnehmer miteinander verbinden. Waren Sie zuvor mit mehr als zwei Teilnehmern verbunden, verbleiben die anderen Teilnehmer in einer Konferenz. Andernfalls führen die verbleibenden zwei Teilnehmer ein Einzelgespräch.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Partner verbinden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz, die anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Der Zweitanruf ist ein kommendes Gespräch, das während eines Gesprächszustandes an Ihrem Telefon signalisiert wird und von Ihnen abgefragt werden kann (z. B. → Seite 46).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzerweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).

Schritt für Schritt

Teamfunktionen

Gruppenruf aus-/einschalten

Wenn vom Servicetechniker eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummer erreichbar sind.

Anrufe werden der Reihe nach (=Sammelanschluss) oder gleichzeitig (=Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann zusätzlich auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Menü

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Gruppenruf ist ausgeschaltet.

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Gruppenruf ist eingeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Einzelne Gruppen aus- oder einschalten



Menü

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Oder:



Gruppenruf ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Gruppe 1
Gruppe 2

Mnü

Die gewünschte Gruppe auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Gruppenruf ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Alle Gruppen aus- oder einschalten



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Gruppenruf ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Gruppe 1
Gruppe 2

Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Raute-Taste drücken. Der Gruppenruf für alle Gruppen ist ausgeschaltet.

Oder:



Stern-Taste drücken. Der Gruppenruf für alle Gruppen ist eingeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*81=
Rufzusaltung?

OK

MnÜ

TIn zuschalten?

OK

Speich.

MnÜ

↓

↑

weitere TIn
zuschalten?

OK

Speich.

Menü

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*81=
Rufzusaltung?

OK

MnÜ

Rufzusaltung

Sie können Anrufe für Ihr Mobiltelefon an bis zu fünf weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Teilnehmer hinzufügen

Erster Teilnehmer:

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Bestätigen.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Einstellungen speichern.

Weitere Teilnehmer:

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Teilnehmer entfernen

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

  anzeigen/löschen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste zugeschaltete Teilnehmer wird angezeigt.



Bis zum gewünschten Teilnehmer blättern.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

  löschen? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Zuschaltung des ersten Teilnehmers wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

UCD-Anrufverteilung

Mit dieser Funktion lassen sich Anrufe in einem Team verteilen. Ein eingehender Anruf wird immer dem Teampartner zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Die Teampartner können auch räumlich getrennt arbeiten, z. B. in der Firma und am Teleworking-Arbeitsplatz. Die Teams (Anrufverteilungsgruppen) und die Teampartner/Mitglieder werden vom Servicetechniker eingerichtet.

Anmelden/Abmelden

Zu Dienstbeginn/-ende müssen Sie sich beim System an-/abmelden.

Anmelden



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Anrufverteilung? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *401=anmelden? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Identifikationsnummer (Bearbeiter) eingeben (wird vom Servicetechniker festgelegt).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service? 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

↓

↑

Anrufverteilung?

OK

↓

↑

#401=abmelden?

OK



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anmelden/Abmelden temporär

Während der Arbeitszeit können Sie sich beim System an-/abmelden, z. B. in Pausenzeiten.

Anmelden



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

Anrufverteilung?

OK

↓

↑

*402=anmelden?

OK



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

Anrufverteilung?

OK

↓

↑

#402=nicht verfügbar?

OK



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachbearbeitungszeit

Benötigen Sie mehr Zeit als der eigentliche Anruf dauert, können Sie für das letzte Gespräch eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Dies kann eine feste Zeitspanne sein oder Sie müssen die Nachbearbeitungszeit selbst wieder ausschalten (sich zurückmelden).

Zeit anfordern



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

↓	↑	Service?	OK
↓	↑	Anrufverteilung?	OK
↓	↑	*403= nachbearbeiten ein?	OK



Menü

↓	↑	Service?	OK
↓	↑	Anrufverteilung?	OK
↓	↑	#403= nachbearbeiten aus?	OK



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückmeldung

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

UCD-Nachtschaltung

Die UCD-Nachtschaltung ist eine eigene Nachtschaltung für die Anrufverteilung. Sie unterliegt nicht der Systemnachtschaltung.

Alle kommende Anrufe werden zu einem speziellen Ziel der Anrufverteilung umgeleitet.

Nachtziel ein



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓	↑	Service?	OK
↓	↑	Anrufverteilung?	OK
↓	↑	*404=Nacht-Ziel ein?	OK



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtziel aus



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓	↑	Service?	OK
---	---	----------	----

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Sie können die Anzahl der wartenden Gespräche für die Gruppe abfragen.

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)

Gehört der Anschluss Ihres Mobiltelefons zu einer Mulap-Gruppe (Multiple Line Application), so können Sie

- Anrufe für die Gruppe entgegennehmen (Bei Gruppenruf Abheben-Taste drücken)
- Unter der Gruppen-Rufnummer nach extern telefonieren (die Gruppen-Rufnummer wird z. B. in der Anruferliste des Angerufenen gespeichert)
- Den Gruppenruf für den Anschluss Ihres Mobiltelefons ein- und ausschalten
- Die Leitungen der Mulap-Gruppe an interne oder externe Ziele umleiten

Gruppenruf aus-/einschalten

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Entweder:



#85=Mulap aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



*85=Mulap ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Mulap-Leitung umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Umleitung ein



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*501=Umleit. MULAP ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Leistungsnummer eingeben.

Entweder:



1=alle Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=nur externe Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=nur interne Anrufe?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Nummer des Ziels eingeben

Speich.

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt





Menü

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

weitere Funktionen:

OK

↓

↑

#501=Umleit. MU-LAP aus?

OK





Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Umleitung aus

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachrichtenfunktionen

Über die Nachrichtenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Dienste des Kommunikationssystems bzw. anderer Teilnehmer oder leiten selbst Info-Leistungsmerkmale ein.

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text

In Ihrem Kommunikationssystem sind Antwort-Texte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen internen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können (bei Mobiltelefonen und Telefonen mit Display). Diese Antwort-Texte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = zurück um:
- 1 = Urlaub bis:
- 2 = Reise bis:
- 3 = abwesend ganztags
- 4 = abwesend mittags
- 5 = bin nicht erreichbar
- 6 = privat Tel:
- 7 = Vertreter:
- 8 = zur Zeit:
- 9 = bin im Raum Nr:

Diese Antwort-Texte sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Antwort-Text aktivieren



Menü

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



0 = zurück um:
1 = Urlaub bis:

OK

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Ggf.

Text ggf. ergänzen.

Speich.

Einstellungen speichern.

Oder:



anderen Text
eingeben

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Den gewünschten Antwort-Text eingeben.
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern.



Hinweis:

Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Speich.

Text speichern.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Antwort-Text deaktivieren



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Textnachricht senden/aufrufen

Sie können Textnachrichten intern an andere Mobiltelefone bzw. an Telefone mit Display senden. Diese Textnachrichten können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = Bitte um Rückruf
- 1 = Besuch wartet
- 2 = Achtung Termin
- 3 = dringender Anruf
- 4 = nicht stören
- 5 = Fax/Telex abholen
- 6 = Bitte zum Diktat
- 7 = Bitte kommen
- 8 = Bitte Kaffee bringen
- 9 = verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Schritt für Schritt



Menü



Info senden?

OK

Info an:



Entweder:

0 = Bitte um Rückruf
1 = Besuch wartet

OK

Oder:

anderen Text
eingeben

OK



Weiter:

Senden

Info von:
...

Mnü



Text?

OK



Textnachricht senden

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers eingeben.

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Textnachricht eingeben.
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern.

Hinweis:

Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Empfangene Textnachricht aufrufen

Wenn Ihr Mobiltelefon eine Textnachricht empfängt, dann ertönt ein Hinweiston und ein Hinweistext wird angezeigt. Danach wird das Symbol „Nachrichtenliste“ angezeigt.

Datum und Uhrzeit der empfangenen Textnachrichten beziehen sich auf die interne Uhr des Mobiltelefons. Diese ist ggf. einzustellen (→ Seite 23).

Taste „Nachrichtenliste“ drücken.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Textnachricht wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Sie haben neue Nachrichten.

Entweder:

Oder:

Infos empfangen

Menü

Infos anzeigen?

Weiter:

Info von:
...

Text?

Mnü

Wann?

Entweder:

Mnü

Absender anrufen?

Oder:

löschen?

Weiter:

Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, wird ein Hinweistext angezeigt.

Abfragen einer neuen Info-Nachricht

- Nachrichten-Taste drücken.
- Abheben-Taste drücken.
- System-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Gewünschte Nachricht auswählen und Auswahl bestätigen.
- Zusatz-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Zusatz-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.
- Zusatz-Menü aufrufen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.
- Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste drücken.

Infos empfangen

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung!



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abfragen einer alten Nachricht

Alte, nicht gelöschte Nachrichten können nicht über die Nachrichten-Taste (✉) abgerufen werden. Um diese Nachrichten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:



Abheben-Taste drücken.

Infos empfangen

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Info von:

...

Mnü

Gewünschte Nachricht auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



<Text>

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.



um: ...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Schritt für Schritt

↓

↑

löschen?

OK

Weiter:



↓

↑

Anruferliste?

OK

Menü



↓

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert.

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.



Hinweis:

Falls vom Servicetechniker eingerichtet, werden die Rufnummern aller externen angenommenen Anrufe automatisch gespeichert.

Anrufwunsch auswählen

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Anrufwunsch wird angezeigt.

Anrufwunsch auswählen.

Schritt für Schritt

Menü



anrufen?

OK

Anrufer zurückrufen

Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht. Anrufwünsche für Gruppen (Sammelanschluss/Gruppenruf) werden ebenfalls gelöscht, wenn einer aus der Gruppe die Gesprächsverbindung hergestellt hat.

Wird „Rufnr. speichern?“ nicht angeboten, werden alle externen ankommenden Anrufe automatisch gespeichert.

Anrufer in die Anrufliste aufnehmen

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen, z. B. als Erinnerung für einen späteren Anruf.

Menü



Rufnr. speichern?

OK

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Anrufers wird gespeichert.

Anrufer aus der Anruferliste löschen



Abheben-Taste drücken.

Menü



Anruferliste?

OK

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Anrufwunsch wird angezeigt.



Anrufwunsch auswählen.

Menü

Menü aufrufen.



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anruf wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Wecker des Mobiltelefons

Hinweis:

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein. Dadurch wird die interne Uhr des Mobiltelefons eingestellt.
- Schalten Sie danach das Mobiltelefon nicht mehr aus, damit Datum und Uhrzeit nicht zurückgesetzt werden. Der Wecker würde sich sonst auf eine falsche Zeit beziehen.
- Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein  Einstellung festlegen.

 Eine Zeile nach unten springen.

 Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

 Eine Zeile nach unten springen.

 Weckrufmelodie festlegen.

Sichern Einstellungen speichern.

 Der Wecker ist aktiviert.

Schritt für Schritt



Termine/Uhr



Wecker



Aus



Sichern

Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.



Während des Weckrufes eine beliebige Taste drücken.

Wecker deaktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.



Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Einstellung speichern.

Terminfunktion des Mobiltelefons

Sie können sich von Ihrem Mobiltelefon an einen Termin erinnern lassen. Es ist nur ein Termin möglich. Das Mobiltelefon muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung und bei eingeschalteter Babyfonfunktion ist die Terminfunktion deaktiviert.



Hinweis:

Beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein. Dadurch wird die interne Uhr des Mobiltelefons eingestellt.
- Schalten Sie danach das Mobiltelefon nicht mehr aus, damit Datum und Uhrzeit nicht zurückgesetzt werden. Die Terminfunktion würde sich sonst auf eine falsche Zeit beziehen.
- Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.

Schritt für Schritt

Schritt für Schritt



Termin

OK



OK

OK

OK

Termine/Uhr

Ereignisse

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird eine Displaytaste mit der Funktion „Termin“ belegt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Termin anzeigen.

Termin öffnen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt.

Einen nicht bestätigten Termin und nicht bestätigte Jahrestag-Termine anzeigen

Ein von Ihnen nicht bestätigter Terminruf und die von Ihnen nicht bestätigten Jahrestag-Terminrufe werden in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Den nicht bestätigten Termin oder einen nicht bestätigten Jahrestag auswählen. Es werden die jeweiligen Informationen angezeigt.

Terminfunktion des Systems

Sie können über Ihr Telefon einen einmaligen Termin für die nächsten 24 Stunden oder einen sich täglich wiederholenden Termin eingeben.

Wenn der Termin fällig ist, läutet Ihr Telefon für ca. 20 Sekunden, um Sie an Ihren Termin zu erinnern. Am Display erscheint der eingegebene Termin. Dieser Terminruf wird gelöscht, wenn Sie ihn quittieren oder automatisch nach einer 5-maligen Wiederholung mit einer Pause von einer Minute.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar (→ Seite 83).

Schritt für Schritt

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*46=Termin ein?

OK

Termin um (HHMM):

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

*

#

Entweder:

↓

↑

einmalig?

OK

Oder:

↓

↑

täglich?

OK

Weiter:

Speich.

⏏

Abheben-Taste drücken.

⏏

Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

#46=Termin aus?

OK

Termin um ...

Mnü

Entweder:

↓

↑

löschen?

OK

Oder:

↓

↑

beenden?

OK

⏏

Abheben-Taste drücken.

Termin eingeben

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Uhrzeit eingeben.
Beachten Sie dabei das geforderte Datenformat: Termin um (HHMM); HH = Stunden zweistellig; MM = Minuten zweistellig. Beispiel: 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Menüpunkt auswählen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eingegebenen Termin löschen/abfragen

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Termin bestätigen

Das Mobiltelefon läutet, der Termin wird angezeigt.



Abheben-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken. Der Termin ist bestätigt.

Babyfon einstellen

Diese Funktion ermöglicht das akustische Überwachen eines Raumes von einem anderen Ort aus. Der Abstand des Mobiltelefons von der zu erwartenden Geräuschquelle soll mindestens 1 bis 2 Meter betragen. Wird in diesem Raum die Lautstärke erreicht, die am Mobiltelefon durch die gewählte Empfindlichkeit eingestellt wurde, wählt es eine von Ihnen gespeicherte Rufnummer. Nimmt der Angerufene den Anruf an, hört er die Geräusche in diesem Raum.



Hinweis:

Achten Sie darauf, dass Sie keine gesperrte externe Rufnummer speichern und dass bei der gespeicherten Rufnummer kein Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Wenn an einem Mobiltelefon mit eingeschalteter Babyfon-Funktion ein Anruf erfolgt, dann wird dieser lediglich im Display angezeigt. Es ertönt kein Rufton und das Display und die Tastatur sind nicht beleuchtet.

Die Betriebsdauer des Mobiltelefons verringert sich erheblich, wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist.

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

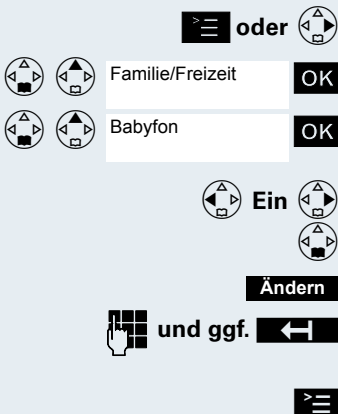
Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Menü öffnen.



Schritt für Schritt



Schritt für Schritt

Aus**Walkie-Talkie-Modus ausschalten**

Mit der Display-Taste „Aus“ kann der Walkie-Talkie Modus ausgeschaltet werden.

Rufen**Rufen und Ruf annehmen****Rufendes Mobiltelefon**

Ruf senden.

Ruf aus**Gerufenes Mobiltelefon**

Der Rufton ertönt und der Ruf wird im Display signalisiert.

Rufton abschalten. Der Ruf wird weiter im Display signalisiert.



Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Die beiden Mobiltelefone sind miteinander verbunden.

**Hinweis:**

- Der Ruf erfolgt nur für 20 Sekunden und kann nicht abgewiesen werden.
- Es werden zwar alle Mobiltelefone gerufen, es ist aber nur zwischen zwei Mobiltelefonen ein Gespräch möglich.



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Basis auswählen

Wenn Ihr Mobiltelefon an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

> ☰ oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



Einstellungen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Basisauswahl

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Basis 1
Beste Basis**OK**

Gewünschte Basis auswählen und bestätigen. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Schritt für Schritt

Telefonsperre

Telefonschloss Code-Programmierung

Sie können Ihr Mobiltelefon vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines 5-stelligen Codes ab- bzw. aufschließen.

Zum Ändern eines Codes müssen Sie zuerst den alten Code, dann zweimalig den neuen Code eingeben.

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.



Menü



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*93=Schlosscode ändern?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Alten Code eingeben. (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“)



Neuen Code eingeben z. B. 11111 (5 Ziffern)



Neuen Code wiederholen.



Hinweis:

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen ihr Servicetechniker. Er kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Mobiltelefon kann auch von einer zentralen Stelle z. B. vom Abfrageterminal aus wieder aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Mobiltelefon ab-/aufschließen

Sie können Ihr Mobiltelefon zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Code festgelegt oder Sie verwenden den vorbelegten Code „00000“.

Mobiltelefon abschließen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. abschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Ist Ihr Mobiltelefon abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefonschloss aktiv“.

Ihr Telefon kann auch von einer zentralen Stelle (→ Seite 80) aus abgeschlossen werden.

Mobiltelefon aufschließen



Abheben-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. aufschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zentrales Codeschloss/Andere Mobil-
telefone ab-/aufschließen

Falls Sie dazu berechtigt sind, können Sie andere Mobil-
telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und
wieder aufschließen.

Hat ein Teilnehmer sein Mobiltelefon abgeschlossen
und sein selbst festgelegtes individuelles Passwort ver-
gessen, können Sie es mit dieser Funktion wieder auf-
schließen.

Abheben-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

weitere Funktionen?

OK

↓

↑

*943=zentr. Code-
schloss?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Teilnehmer-Rufnummer eingeben.

Entweder:



Mobiltelefon abschließen. Im Display erscheint „Telefon
abgeschlossen.“

Oder:



Mobiltelefon aufschließen. Im Display erscheint „Tele-
fon aufgeschlossen.“

Schritt für Schritt

System-Funktionen

Die System-Funktionen können Sie entweder über das Menü oder durch direktes Eingeben der Kennzahlen aufrufen.

Über Menü aufrufen



Menü

Entweder:



Rufnr. unterdrücken?

OK

Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*41=Rufnr.
zuweisen?

OK

Funktion auswählen und bestätigen.

Oder:



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

#58=Rückruf-
Aufträge?

OK

Funktion auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Über Kennzahl aufrufen



Abheben-Taste drücken.

Entweder:



Kennzahl eingeben laut Tabelle (→ Seite 84).

Oder:



Kennzahl eingeben laut Tabelle (→ Seite 84).

Weiter:



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Funktionen und Kennzahlen

Funktionen	Kennzahlen
Automatisches Anklopfen ein	 490
Automatisches Anklopfen aus	 490
Anklopfen ohne Ton	 87
Anklopfen mit Ton	 87
Anklopfen annehmen	 55
Anruferliste	
- aufrufen	 82
- Rufnummer speichern	 82
Antwort-Text ein	 69
Antwort-Text aus	 69
Anrufsschutz ein	 97
Anrufsschutz aus	 97
Anrufverteilung:	
- anmelden	 401
- abmelden	 401
- nachbearbeiten ein	 403
- nachbearbeiten aus	 403
- verfügbar	 402
- nicht verfügbar	 402
- Nacht-Ziel ein	 404
- Nacht-Ziel aus	 404
- Zahl der Anrufe	 405
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)	 62
Fangen	 84
Infos	
- senden	 68
- gesendete Infos	 68

Funktionen	Kennzahlen
Konferenz:	
- ein	 3
- aus	 3
Kostenanzeige	 65
Kurzurufnummer wählen	 7
Kurzwahl ändern	 92
Makeln	 2
MFV-Wahl	 53
Nachtschaltung ein	 44
Nachtschaltung aus	 44
Parken:	
- Gespräch parken	 56
- zurück aus Parken	 56
Projektkennzahl	 60
Rückruf	 58
Rückruf-Aufträge	 58
Rufnummer unterdrücken	 86
Rufnummer zuweisen (MSN)	 41
Rufnummer weitergeben	 86
Rufzuschaltung	 81
Sammelanschluss ein	 85
Sammelanschluss aus	 85
Schalter ein	 90
Schalter aus	 90
Schlosscode ändern	 93
Signal zum Netz (Flash)	 51
Telefon abschließen	 66
Telefon aufschließen	 66
Telefondatendienst	 42

Funktionen	Kennzahlen
Termin ein	 46
Termin aus	 46
Türfreigabe ein	 89
Türfreigabe aus	 89
Türöffner	 61
Übernahme Gruppe	 57
Übernahme gezielt	 59
Umleitung ein	 1
Umleitung aus	 1
Umleitung Amt ein	 64
Umleitung Amt aus	 64
Zentrales Codeschloss	 943
Zurück zum Wartenden	 0

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobiltelefon ist nicht eingeschaltet. Akku ist leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akku laden bzw. austauschen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobiltelefon ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobiltelefon ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobiltelefon anmelden. Mobiltelefon aus- und wieder einschalten.
Kein Rufton am Mobiltelefon.	Rufton ist ausgeschaltet.	Rufton einschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die linke Seite der Steuer-Taste wurde gedrückt – das Mikrofon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste „Zurück“ drücken, um das Mikrofon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.
Es wird sofort nach Drücken der Abheben-Taste angezeigt: Verbin.-Abbau Kein Wählton vorhanden; Anrufen nicht möglich.	Kommunikationssystem ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird z. B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobiltelefon ist blockiert.	Akku aus dem Mobiltelefon entfernen und wieder einlegen (→ Seite 13).

Pflegen des Mobiltelefons

Wischen Sie das Mobiltelefon und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch!

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Technische Daten

Kommunikationssystem

Standards	DECT gemäß ETSI TBR 6/10/22
Anzahl der Kanäle	120 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1,88 GHz bis 1,90 GHz
Duplexverfahren	Zeitduplex mit je 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kBit/s (ADPCM)
Reichweite	Im Freien ca. 300 m In Gebäuden ca. 50 m

Mobiltelefone

EU-Richtlinien	89/336/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“, 73/23/EG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“
	
Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D	118 dB (A)
Betriebszeiten mit vollem Akku	→ Seite 15

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
--	---

Gigaset 4000 Micro

Gewicht incl. Akku	ca. 100 g
Abmessungen (L x B x H)	ca. 112,5 x 45,1 x 24,7 mm

Gigaset 4000 Comfort

Gewicht incl. Akkus	ca. 185 g
Abmessungen (L x B x H)	ca. 155 x 53,6 x 36,2 mm

Zubehör

Ladeschale

Die Ladeschale dient zum Laden des Akkus und zum gesicherten Abstellen des Mobiltelefons.

Steckernetzgerät

Das Steckernetzgerät dient zur Versorgung der Ladeschale. Es darf nur das zugelassene Steckernetzgerät C39280-Z4-C373 verwendet werden.

Konformitätserklärung

Ihr Mobiltelefon ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registration number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.



Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	68
Abheben-Taste	I, II, 10
Abweisen eines Anrufes	6
Akkufach öffnen/schließen	13
Akkufachdeckel	I, II
Akkus	
Aufladen	14
Bereitschaftszeit	15
Betriebszeit	15
Einlegen	13
Gesprächszeit	15
Kapazität	15
Ladezeit	15
Warnton	24
Zugelassene ~	15
Akkuton	
Einstellen	20
Funktion	24
Anderer Anschluss	34
Anklopfen	46
automatisches ~	48
Anklopfen aus/ein	47
Anlagenkurzwahl	28
Anonym anrufen	35
Anruf	
Abweisen	6
Annehmen	6
anonymer ~	35
Durchführen	2, 3
Gezielt übernehmen	35
Heranholen	7
Übernehmen	7
Anrufen	2, 3
Anruferliste	70
Anrufschutz	36
Anrufübernahmegruppe	7
Anrufumleitung	7
Anrufverteilung	59
Anrufweitschaltung	42
Antwort-Text	65
Audio-Funktionen	18
Auflegen-Taste	I, II, 10
Aufmerksamkeitston	21, 52

Aufschalten	48
Ausschalten	1
Auto. Rufannahme	22
Automatisches Anklopfen	48

B

Babyfon	77
Basis auswählen	79
Benachrichtigung	65, 66
Bereitschaftszeit	15
Betriebszeit Mobiltelefon	15
Briefkasten-Funktion	65

C

Clip	I, II
Code-Programmierung	80
Codeschloss	82

D

Datum einstellen	23
Display	I, II
Display-Tasten	I, II, 12

E

Ein-/Aus-Taste	I, II, 10
Einschalten	1
Elektronische Geräte beeinflussen	II
EMV	II

F

Fangen	37
Fehlersuche	87
Flex Call	34
Freisprechen	26
Freisprech-Taste	I, II, 10
Funknetz verlassen/zurückmelden	9
Funkreichweite	2
Funktionen und Kennzahlen	84
Funktions-Tasten	10

G

Geräteteile	I, II
Gespräch halten	51
Gesprächskosten	33, 37
Gesprächszeit	15
Gezielte Rufabfrage	35
Gezieltes Belegen einer MSN	32
Gezieltes Übernehmen eines Anrufs	35
Gruppenruf aus-/einschalten	56

H

Halten	51
Heranholen eines Anrufs	7
Hinweistöne	20
Hörkapsel	I, II

I

Identifikationscode	33
Individuelle System-Kurzwahl	29
Info abfragen	68

J

Jahrestag	31
-----------------	----

K

Kapazität	15
Kennzahlen eingeben	83
Kennzahlen-Tabelle	84
Klingeln	18
Konferenz	52
abfragen	53
aufbauen	52
auflösen	53
erweitern	53
Partner verbinden	54
trennen	54
verlassen	53
Kostenanzeige	37
Kurzwahl	28

L

Ladeschale	89
Ladezeit	15

Ladezustand	14
Lautsprecher	I, II
LED	I, II
Leitung belegen	2, 3
Lieferzustand	24

M

Makeln	51
Mehrfachrufnummer	32, 42
MFV-Wahl	44
Mikrofon	I, II
Mobiltelefon	
Ab-/Aufschließen	81
Ab-/Aufschließen, andere ~	82
MSN	32, 42
Mulap-Gruppe	
Gruppenruf aus-/einschalten	62
Leitung umleiten	63
Umleitung ausschalten	64
Umleitung einschalten	63

N

Nachbearbeitungszeit	60
Nachricht abfragen	68
Nachricht hinterlassen	65
Nachrichtenfunktionen	65
Nachrichtenliste	I, II, 10
Nachtschaltung	43
Netzanbieterliste	31
Netzanbieter-Taste	I, II, 10, 11

P

Parken	45
Partner verbinden	54
Pflege	88
Projektkennzahl	33

Q

Quittungston	
Einstellen	20
Funktion	24

R

Raute-Taste	I, II, 10
Reichweite	88
Reichweitenprobleme	2
Reset	24
R-Taste	10, 11
Rückfrage (Zweitverbindung)	5
Rückfrage-Taste	I, II, 10, 11
Rückruf	3
Ruf abweisen	6
Rufabfrage	35
Rufabfragegruppe	7
Rufnummer unterdrücken	35
Rufton einstellen	18
Rufzuschaltung	58

S

Sammelanschluss	56
Schalter	40
Schutzfolie	13
Servicekennzahlen	84
Signal zum Netz	41
Signal-Taste	11
Sprache einstellen	22
Mobiltelefon	16
System	17
Status-LED	I, II
Steckernetzgerät	89
Stern-Taste	I, II, 10
Steuer-Taste	I, II, 11
System-Kurzwahl	28

T

Tastatursperre	9
Tasten	
Display-Tasten	12
Funktions-Tasten	10
Steuer-Taste	11
Tastenklick	
Einstellen	20
Funktion	24
Teamfunktionen	56
Technische Daten	88
Telefon ab-/aufschließen	81

Telefonbuch

~des Mobiltelefons	31
~des Systems	30
Telefondatendienst TDS	40
Telefonkonferenz	52
Telefonlautstärke	18
Telefonschloss	80
Telefonsperre	80
Termin	
abfragen	76
bestätigen	77
löschen	76
Töne	18, 20
Trageclip	I, II
Trageclip montieren	16
Türfreigabe	
Ausschalten	39
Einschalten	39
Tür-Freisprecheinrichtung	38

U

Übergabe	49
Übernehmen eines Anrufs	7
UCD Nachtschaltung	61
Uhrzeit einstellen	23
Umlegen	49
Umleitung festes Ziel	7

V

Verbindungsqualität	2
Vibrationsalarm	22
Voice-Mail abfragen	68

W

Wählen

nach Leitungsbelegung	2
vor Leitungsbelegung	3
Wahlvorbereitung	3
Wahlwiederholung	27
Liste	3, 27
Löschen eines Eintrages	28, 32
Manuell	3
Übernehmen Rufnummer	28
Walkie-Talkie-Modus	78
Wiederanruf	45, 50

Z

Zeitsteuerung	19
Zubehör	89
Zugelassene Akkus	15
Zurücksetzen	24
Zuteilen	49
Zweitanruf	55
Zweitverbindung (Rückfrage)	5

Tragen Sie bei Geräteübergabe bitte die folgenden Telefonnummern ein!

Im Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



1P A31003-G1531-C101-1-19

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet unter www.hipath.com bei „Download“

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.